

Witt, Winterm

Ein Brckenschlag, diffus beleuchtet
Fhrt aufs Meer, voll Einsamkeit
Winde rauschen kalt vorber
Es wird nicht warm, das blanke Eis

Du lchelst traurig, rufst mich laut
Sagt mir der Wind im Himmelsritt
Sehnsucht weicht mein Herz ganz auf
Ich mchte schreien und tu es auch

Wintermrz

Und wieder, wieder, wieder, wieder
Peitscht die Angst die Seele rauf
Was ist bloss los, was fr ein Sturm
Ich kann nicht mehr, ich geb nicht auf

Doch Mondlicht ist nicht nur im Tal
Es wischt auch meine Trnen aus
Und schickt die Strahlen immer mal
Von mir zu dir ins Sternenhaus

Wintermrz

Aus Nebel wird dein Ebenbild
Kommt ber's Eis, wie halb verloren
Ich greif nach dir und fang dich auf
Und schon ist etwas neu geboren

Wintermrz